

WESTHEIDER POST

HIER ERFAHREN SIE ALLES ÜBER DAS ABENTEUER AUF DEM WESTHEIDER CAMPINGPLATZ



Camping „Westheide“

GEMEINSAMES KENNENLERNEN DES CAMPINGPLATZES

Nachdem sich das gesamte Team vorgestellt hatte, lernten die Kinder das Lager zusammen mit ihren Zeltleitern kennen und begingen die einzelnen Stationen auf dem Campingplatz.

Die Grenzen des Lagers wurden abgesteckt und die Kinder konnten zum ersten Mal den großen Westeroeder See bewundern. Sie lernten auch die verschiedenen Dienste, die es selbstverständlich bei so einem großen Lager geben muss, kennen. Außerdem trafen sie auf Georg, den Fadenspieler, der allen Kindern ihren ersten Faden gab, mit dem sie in Zukunft – so zeigt die Erfahrung der letzten Jahre – noch sehr viel spielen werden. Am Dienstag finden bereits die ersten Prüfungen statt, bei dem die Kinder einen höheren Rang für die Kunst, die Fäden zu verweben, erlangen können.



Wo sonst das Handy rausgeholt wird, gibt es hier im Camp die „Fadenspiele“



Großer Empfang der Schüler*innen auf dem Campingplatz „Westheide“

Ankunft im Sommerlager

DAS LAGER BEGINNT

Endlich kann es losgehen! Das Zirkuszelt steht, die Zelte sind aufgebaut, die Teamer haben schon viel Neues gelernt, mächtig gute Laune und alle sind gespannt. Nach fünf Tagen der intensiven Vorbereitung im Vorbereitungslager konnten die Schüler*innen nun endlich ins Camp kommen.

Die Teamer empfingen sie voller Vorfreude und begleiteten sie in ihre Zelte. Nachdem die Kinder sich dort eingerichtet und ihre Klassenkamerad*innen ausgiebig begrüßt hatten, trafen sich alle Zelte untereinander und stellten einander vor.

Innerhalb der Zelte wurden Regeln aufgestellt,

ein Zeltname festgelegt und Rituale besprochen. Anschließend traf sich das gesamte Lager im großen Kreis auf der Wiese und die Lagerleitung begrüßte die Kinder. Die einzelnen Instanzen, die die Teamer unterstützen, stellten sich vor und der Ablaufplan wurde vorgestellt. Dann erklärte uns Teamerin Kim das Spiel „Kennenlern-Schnick-Schnack-Schnuck“, bei dem zwei Personen das allseits bekannte Duell gegeneinander austragen und der Verlierer ein Anhänger des Gewinners wird. Dies ging so lange, bis im Entscheidungsduell Teamerin Annabell lediglich der geballten Kraft von Andi Klose samt Anhängern unterlag. Danach hatten die Kinder Freizeit und konnten das Lager eigenständig erkunden.

BREAKING NEWS:

Das ganze Lager sucht nach den verschollenen Toilettenschlüsseln – weiterhin fehlt jede Spur. Bei Hinweisen melden Sie sich bei der Lagerleitung. Man munkelt, dass bald ein Finderlohn ausgeschrieben wird...

Donnergrollen aus dem Zirkuszelt

KINDER SETZEN SICH IM FINALSPIEL GEGEN TEAMER DURCH

Nein, es war kein Torjubel aus dem Fußballstadion. Nein, es war auch kein Raketenstart. Lauter als der Urknall schrien die Schüler*innen die Teamer im letzten Spiel des großen Wettkampfs „Schüler*innen gegen Teamer“ eindeutig an die Wand.

Am Sonntagabend fand im großen Zirkuszelt das erste Abendprogramm des Lagers statt. Angeleitet von den Moderatoren Jacqui und Julian kämpften die Schüler*Innen mit vereinten Kräften in vielen verschiedenen Minispielen gegen die Teamer. Beim ersten Spiel meldete sich zunächst kein einziger Teamer freiwillig, weswegen es direkt einen Strafpunkt zugunsten der Schüler gab. Dann konnten die Teamer in

weiteren Spielen, wie „Becherwanderung“, „Luftballon-Transport“ oder „Raketen-Transport“ wieder Punkte gutmachen, doch die Schüler glichen immer wieder aus. Am Ende konnten die Schüler in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen das letzte Spiel für sich gewinnen und so lautete das Endresultat 4:4. Deswegen musste es ein Entscheidungsspiel geben, für welches die Lautstärke-Beauftragten Fabian und Jörg auf die Bühne kamen. Zuerst durften die Teamer dreißig Sekunden lang so laut schreien, wie sie konnten. Anschließend waren die Kinder dran. Ohne jede Diskussion entschieden die beiden Juroren, dass die Kinder den Lautstärke-Wettbewerb eindeutig gewonnen hatten und so stand der Sieger fest! Dann ging es zurück zum Lager, die Kinder machten sich bettfertig und es begann die erste Nacht im Zelt.



Im direkten Duell versuchen die Schüler*innen gegen Teamer „Ben“ den Tischtennisball als erste in den letzten Becher zu pusten.

IMPRESSIONEN



Andis Apothekeumschau

„Wir orientieren uns am Ernährungskompass. Wir versuchen, möglichst selten, aus dem roten Bereich zu essen, sprechen aber auch keine Verbote aus!“



INTERVIEW DES TAGES



Wer bist Du und was sind deine Aufgaben im Lager?

Martin: Ich bin Martin und bin neben Frau Lohölter der Klassenlehrer der 6a.

Welche drei Dinge machen Dir (bis jetzt) am meisten Spaß?

Martin: Durch das Campen verbringt man viel Zeit in der Natur, das gefällt mir sehr. Außerdem bemerke ich die Persönlichkeitsentfaltung der Kinder, auch begünstigt durch die Vielfalt, den Zusammenhalt und das Programm im Camp. Ergänzend ist das tolle Essen zu nennen. *Wie hast du die Ankunft wahrgenommen?*

Martin: Ich empfand die Ankunft als sehr gelungen. Eine sehr gute Organisation und der herzlich harmonische Empfang der Kinder durch die Teamer trugen dazu bei. Danach konnten die Kinder direkt ins Programm übergehen und die Aktivitäten starteten.